

keine DM-Beträge enthalten

## S A T Z U N G

über die Erhebung von Beiträgen

für Feld- und Waldwege

der Gemeinde HEILIGENMOSCHEL

vom 02 JUNI 1987

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 15 Abs. 1, 18 Abs. 3 Satz 1 und 19 Abs. 5 des Kommunalabgabengesetz (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

### § 1

#### Erhebung von Beiträgen

Die Gemeinde erhebt Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen.

### § 2

#### Behandlung von Jagdpachtanteilen

(1) Von den beitragsfähigen Aufwendungen und Kosten sind Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem abzuziehen, die die Grundstückseigentümer, ihre Vereinigungen oder Körperschaften der Gemeinde für die Herstellung, den Ausbau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege zur Verfügung stellen, wenn nicht Auszahlungsansprüchen von Grundstückseigentümern entsprochen wird; andernfalls ist nach Absatz 2 zu verfahren.

(2) Werden der Gemeinde Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem nicht von allen Beitragsschuldern zur Verfügung gestellt, so sind die der Gemeinde zufließenden Beträge auf die Beiträge der Beitragsschuldner, die keine Auszahlungsansprüche gestellt haben, entsprechend anzurechnen.

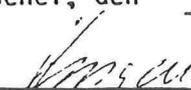
### § 3

#### Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung der Wirtschaftswege vom 22.11.1958 außer Kraft.

Heiligenmoschel, den 02 JUNI 1987

  
\_\_\_\_\_  
(Ortsbürgermeister)